

---

# Inhalt

Vorwort . . . . .	13
Vorbemerkung . . . . .	15

## Teil I Grundlagen

1 Leitgedanken und Kernfragen der Rechtsfortbildung . . . . .	19
1.1 Das Konzept der herrschenden Lehre . . . . .	19
1.1.1 Lückenfeststellung und Lückenschließung . . . . .	19
1.1.2 Wortlautgrenze . . . . .	23
1.2 Kritik am Konzept der herrschenden Lehre . . . . .	24
1.2.1 Problematisierung des Lückenbegriffs . . . . .	24
1.2.1.1 Erster Kritikpunkt . . . . .	24
1.2.1.2 Zweiter Kritikpunkt . . . . .	25
1.2.1.3 Dritter Kritikpunkt . . . . .	28
1.2.2 Streit um die Wortlautgrenze . . . . .	31
2 Rechtsfortbildung und Logik . . . . .	35
2.1 Die so genannten besonderen juristischen Schlussformen . . . . .	35
2.2 Logische Qualität der besonderen juristischen Schlussformen . . . . .	36
2.3 Zur Relevanz der Logik in der juristischen Diskussion . . . . .	39

## Teil II Logische Untersuchung

1 Der Analogieschluss . . . . .	47
1.1 Juristische Problemstellung . . . . .	47
1.1.1 Begriff und Anwendungsbereich der Analogie . . . . .	47

1.1.2	Ähnlichkeit und Gleichwertigkeit der Fälle . . . . .	48
1.1.3	Korrektur des Gesetzes . . . . .	49
1.1.4	Arten der Analogie . . . . .	50
1.1.5	Einschränkung der Analogie . . . . .	53
1.1.6	Kritische Zusammenfassung . . . . .	55
1.2	Rekonstruktion im Rahmen der aristotelisch-scholastischen Logik . . . . .	56
1.2.1	Vorbemerkung . . . . .	56
1.2.2	Grundzüge der aristotelisch-scholastischen Logik . . . . .	57
1.2.3	Zwei Fassungen des Analogieschlusses . . . . .	61
1.2.3.1	Das einstufige Schlussverfahren . . . . .	62
1.2.3.2	Das zweistufige Schlussverfahren . . . . .	64
1.2.4	Verwendbarkeit im Rahmen der Rechtsfortbildung . . . . .	67
1.2.5	Nachtrag: Exakte Analogie . . . . .	72
1.3	Rekonstruktion auf dem Boden der Aussagenlogik . . . . .	74
1.3.1	Grundzüge der Aussagenlogik . . . . .	74
1.3.2	Aussagenlogische Formulierungen des Analogieschlusses . . . . .	77
1.4	Rekonstruktion in der modernen Prädikatenlogik . . . . .	80
1.4.1	Vorbemerkung . . . . .	80
1.4.2	Grundzüge der modernen Prädikatenlogik . . . . .	81
1.4.3	Der Lösungsansatz von <i>Klug</i> . . . . .	84
1.5	Rekonstruktion auf dem Boden der deontischen Logik . . . . .	90
1.5.1	Vorbemerkung . . . . .	90
1.5.2	Grundzüge der deontischen Logik . . . . .	91
1.5.3	<i>Koch/Rüßmanns</i> Formulierungsvorschlag für die Analogie . . . . .	95
1.6	Rekonstruktion eines gültigen und der juristischen Problematik angemessenen Analogieschlusses . . . . .	99
1.6.1	Bilanz der bisherigen Lösungsansätze . . . . .	99
1.6.2	Erarbeitung eines neuen Lösungsansatzes . . . . .	99
1.6.3	Die Argumentationsschritte im Einzelnen . . . . .	102
1.6.4	Anwendung des Argumentationsschemas im konkreten Fall . . . . .	113
1.6.5	Schlussbetrachtung zur Analogieproblematik . . . . .	120
1.6.6	Anhang: Anmerkung zur teleologischen Reduktion . . . . .	121
2	Der Umkehrschluss . . . . .	123
2.1	Juristische Bedeutung des Umkehrschlusses . . . . .	123
2.2	Logische Struktur und Qualität des Umkehrschlusses . . . . .	124
2.2.1	Stand der Diskussion . . . . .	125
2.2.1.1	<i>Schneiders</i> Ansatz . . . . .	125
2.2.1.2	<i>Bunds</i> Rekonstruktion . . . . .	127

---

2.2.2	Genauere Betrachtung der Schlussstruktur . . . . .	128
2.2.3	Schlussbetrachtung zum Umkehrschluss . . . . .	134
3	Größenschluss und Stärkenschluss . . . . .	137
3.1	Meinungsstand . . . . .	137
3.1.1	Allgemeiner Überblick . . . . .	137
3.1.2	Die Meinungen im Einzelnen . . . . .	139
3.1.2.1	<i>Schneiders</i> Ansatz . . . . .	139
3.1.2.2	<i>Klugs</i> Ansatz . . . . .	141
3.1.2.3	<i>Tammelos</i> Ansatz . . . . .	142
3.1.2.4	<i>Bunds</i> Ansatz . . . . .	143
3.2	Weiterentwicklung des Lösungsansatzes von <i>Bund</i> . . . . .	144
3.3	Fazit . . . . .	150
3.4	Der Größenschluss bei der Rechtsfolge . . . . .	150
	Schluss und Ausblick . . . . .	155
	Literaturverzeichnis . . . . .	161